



Karlsruher Institut für Technologie

# **Modulhandbuch Geographie LA Bachelor Gymnasien 2015 Hauptfach**

SPO 2015  
Sommersemester 2019  
Stand: 11.04.2019

Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften



## Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Module</b>	<b>3</b>
1	<b>Orientierungsprüfung</b>	<b>3</b>
	Orientierungsprüfung - M-BGU-102028 . . . . .	3
2	<b>Wissenschaftliches Hauptfach Geographie</b>	<b>4</b>
	Physische Geographie I (P1) - M-BGU-101607 . . . . .	4
	Physische Geographie II (P2) - M-BGU-101613 . . . . .	5
	Physische Geographie III (P3) - M-BGU-101614 . . . . .	7
	Humangeographie I (H1) - M-BGU-101691 . . . . .	8
	Humangeographie II (H2) - M-BGU-101690 . . . . .	9
	Kartographie und GIS (M2) - M-BGU-101671 . . . . .	10
	Empirische Sozialforschung (M3) - M-BGU-101830 . . . . .	11
	Einführung in die Geographie (M1) - M-BGU-101829 . . . . .	13
	Kartierpraktikum (M4) - M-BGU-101678 . . . . .	14
	Vertiefung Physische Geographie (V1) - M-BGU-101804 . . . . .	15
	Vertiefung Humangeographie (V2) - M-BGU-101832 . . . . .	16
	Fachdidaktik I (F1) - M-BGU-101831 . . . . .	18
	Fachdidaktik II (F2) - M-BGU-101713 . . . . .	20
<b>II</b>	<b>Teilleistungen</b>	<b>21</b>
	Allgemeine Humangeographie - T-BGU-103279 . . . . .	21
	Bevölkerungs- und Stadtgeographie - T-BGU-103277 . . . . .	22
	Biogeographie - T-BGU-108340 . . . . .	23
	Einführung in die Geographie - T-BGU-103276 . . . . .	24
	Empirische Sozialforschung (Vorlesung) - T-BGU-109988 . . . . .	25
	Empirische Sozialforschung und Statistik - T-BGU-101692 . . . . .	26
	Exkursion Karlsruhe - T-BGU-103518 . . . . .	27
	Fachdidaktik 1 - T-BGU-103519 . . . . .	28
	Fachdidaktik 2 - T-BGU-103328 . . . . .	29
	Geländeübung Bodenkunde - T-BGU-108342 . . . . .	30
	Geomorphologie und Bodenkunde - T-BGU-108341 . . . . .	31
	Geoökologie - T-BGU-103097 . . . . .	32
	GIS - T-BGU-103221 . . . . .	33
	Kartierpraktikum - T-BGU-103330 . . . . .	34
	Kartographie - T-BGU-103220 . . . . .	35
	Klimatologie - T-BGU-107488 . . . . .	36
	Landschaftszonen - T-BGU-103576 . . . . .	37
	Landschaftszonen Vorlesung - T-BGU-108744 . . . . .	38
	Projektseminar - T-BGU-103521 . . . . .	39
	Regionale Exkursion - T-BGU-103280 . . . . .	40
	Regionalplanung - T-BGU-103520 . . . . .	41
	Übungsblätter Einführung in die Geographie - T-BGU-106850 . . . . .	42
	Übungsblätter Klimatologie - T-BGU-101487 . . . . .	43
	Übungsblätter Statistik - T-BGU-103976 . . . . .	44
	Wirtschaft und Globalisierung - T-BGU-108343 . . . . .	45
	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>46</b>
	<b>Qualifikationsziele des Teilstudiengangs</b>	<b>50</b>
	<b>Exemplarischer Studienablaufplan</b>	<b>51</b>
	<b>Studienplan</b>	<b>52</b>

# Teil I Module

## 1 Orientierungsprüfung

**M** Modul: Orientierungsprüfung [M-BGU-102028]

**Verantwortung:**

**Einrichtung:** Universität gesamt

**Curriculare Ver-  
ankerung:** Pflicht

**Bestandteil von:** [Orientierungsprüfung](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
0	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-106850</a>	Übungsblätter Einführung in die Geographie (S. 42)	0	Caroline Kramer
<a href="#">T-BGU-103276</a>	Einführung in die Geographie (S. 24)	7	Caroline Kramer
<a href="#">T-BGU-103277</a>	Bevölkerungs- und Stadtgeographie (S. 22)	5	Caroline Kramer
<a href="#">T-BGU-101487</a>	Übungsblätter Klimatologie (S. 43)	0	Florian Hogewind
<a href="#">T-BGU-107488</a>	Klimatologie (S. 36)	5	Florian Hogewind

**Voraussetzungen**

keine

## 2 Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

### M Modul: Physische Geographie I (P1) [M-BGU-101607]

**Verantwortung:** Florian Hogewind  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	2

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-101487</a>	Übungsblätter Klimatologie (S. 43)	0	Florian Hogewind
<a href="#">T-BGU-107488</a>	Klimatologie (S. 36)	5	Florian Hogewind

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien im Umfang von 90 Minuten.

#### Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

#### Voraussetzungen

Um zur schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-107488 (Klimatologie) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) erbracht und bestanden werden.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- erwerben die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie zu benennen.
- können die zentralen Ansätze der genetischen und effektiven Klimaklassifikation wiedergeben.
- können das lokale Klima anhand regionaler Windsysteme verdeutlichen.
- können anhand der Klimaelemente Klimadiagramme in Abhängigkeit der verschiedenen Klimazonen interpretieren und deren Wechselwirkungen erläutern.

#### Inhalt

Dieses Modul soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie vermitteln.

Es werden die verschiedenen Klimaelemente und deren Messinstrumente (Strahlung, Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchtigkeit und Wind etc.) behandelt. Das Modul Klimatologie vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Atmosphäre und den darin ablaufenden Prozessen. Darüber hinaus vermittelt das Modul das Wissen zu natürlichen Klimaschwankungen bzw. Witterungsanomalien und deren Folgen sowie die Belastung der Erdatmosphäre und des Menschen mit Schad-, Treibhaus- und Spurengasen am Beispiel des Stadtklimas.

#### Arbeitsaufwand

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Übung: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 90 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 15 h

**M Modul: Physische Geographie II (P2) [M-BGU-101613]**

**Verantwortung:** Sebastian Schmidlein  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Sprache</b>	<b>Version</b>
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-108340</a>	Biogeographie (S. 23)	3	Sebastian Schmidlein
<a href="#">T-BGU-103097</a>	Geoökologie (S. 32)	3	Sebastian Schmidlein

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer schriftlichen Prüfungsleistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der beiden Teilleistungen und wird nach der ersten Kommastelle abgeschnitten.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können wichtige, auf die Funktion von Ökosystemen wirkende, physisch-geographische Prozesse und Muster im Erdsystem beschreiben.
- können grundlegende Wechselwirkungen zwischen den Organismen und den anderen Komponenten der Ökosysteme und im Erdsystem nennen und eröffnen.
- können die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis des Erdsystems interpretieren.
- kennen Mittel und Wege, um ihr Wissen und Verständnis selbständig zu vertiefen.
- können die für ein Fach oder für Problemlösungen relevante (ggf. internationale) Primärliteratur finden, lesen, verstehen und kritisch bewerten.
- können ihre Arbeit sachgerecht und verständlich vortragen und verteidigen.
- können ihre Arbeit nach Regeln wissenschaftlichen Schreibens kommunizieren.

**Inhalt**

Das Modul vermittelt Kenntnisse und grundlegende Konzepte im Bereich Biogeographie und Geoökologie.

Die Vorlesung "Biogeographie" (T-BGU) umfasst eine Einführung in Begriffe, Konzepte und Theorien der Biogeographie, sowie einen Überblick über wichtige biogeographische Prozesse wie Artbildung, Einnischung, Ausbreitung und Aussterben. Weitere Inhalte sind biogeographische Muster, z.B. in der Verteilung von Sippen, in der Verteilung von Biodiversität und in den Biomen. Auch wichtige Methoden der Biogeographie werden angesprochen.

Im Seminar Geoökologie (T-BGU-103097) werden auf die Funktion von Ökosystemen bezogene Problemstellungen aus einem weiteren Feld von Umwelt-Naturwissenschaften bearbeitet, z.B. aus Klimatologie, Bodenkunde und Geomorphologie, Biogeographie und Ökologie. Besondere Beachtung erfährt das Zusammenwirken von Prozessen in verschiedenen Komponenten des Ökosystems und die Bedeutung von zeitlichen und räumlichen Skalen. Die Ergebnisse werden referiert und verschriftlicht.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesungen, Seminaren: 60 h

## 2 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

---

2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
4. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h
3. Prüfungsleistungen sonstiger Art : 30 h

**M Modul: Physische Geographie III (P3) [M-BGU-101614]**

**Verantwortung:** Wolfgang Wilcke  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-108341</a>	Geomorphologie und Bodenkunde (S. 31)	3	Wolfgang Wilcke
<a href="#">T-BGU-108342</a>	Geländeübung Bodenkunde (S. 30)	2	Wolfgang Wilcke

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die theoretischen Grundlagen der Geomorphologie und Bodenkunde beschreiben und erörtern.
- können Landschaftselemente im Gelände erkennen und interpretieren.
- können Böden im Feld beschreiben und bestimmen.

**Inhalt**

Dieses Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der Geomorphologie und Bodenkunde.

Es wird die genetische und ökologische Interpretation von Landschaftselementen und Böden im Feld behandelt.

**Arbeitsaufwand**

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Exkursion: 45h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 75 h
3. schriftliche Prüfung und Studienleistung als auch Vorbereitung derselbigen: 30 h

**M Modul: Humangeographie I (H1) [M-BGU-101691]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103277</a>	Bevölkerungs- und Stadtgeographie (S. 22)	5	Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103277 (Bevölkerungs- und Stadtgeographie).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die zentralen Themen und Forschungsfelder der Stadt- und Bevölkerungsgeographie benennen und unter Verwendung der Fachterminologie beschreiben.
- können aktuelle Fragestellungen der Stadt- und Bevölkerungsgeographie identifizieren und Vergleiche zwischen den Ländern des globalen Südens und Nordens herstellen.
- können die Disziplingeschichte und zentrale theoretische Ansätze in den beiden Fachbereichen beschreiben und zusammenfassen.
- sind in der Lage, aktuelle Prozesse und Themen mit Hilfe der deutsch- und englischsprachigen Fachliteratur zu erfassen und zu präsentieren.

**Inhalt**

Zentral sind in diesem Modul die zentralen Entwicklungslinien, theoretischen Ansätze und aktuellen Forschungsfelder der Stadt- und Bevölkerungsgeographie. Es werden wichtige Prozesse der Stadtentwicklung (Entstehungsphasen, Prozesse der Verstädterung, Suburbanisierung usw.) behandelt. Das Modul gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen von Städten und der Bevölkerung in den Ländern des globalen Nordens und Südens. Wissenschaftliches Arbeiten bildet einen weiteren Schwerpunkt mit nationaler und internationaler Fachliteratur.

**Empfehlungen**

keine

**Arbeitsaufwand**

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Übung: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 75 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h

**M Modul: Humangeographie II (H2) [M-BGU-101690]**

**Verantwortung:** Christoph Mager  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
8	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-108343</a>	Wirtschaft und Globalisierung (S. 45)	3	Christoph Mager
<a href="#">T-BGU-103279</a>	Allgemeine Humangeographie (S. 21)	3	Christoph Mager
<a href="#">T-BGU-103280</a>	Regionale Exkursion (S. 40)	2	Christoph Mager

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und zwei Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können Entwicklungslinien, Grundbegriffe, Ansätze und Fragestellungen wesentlicher Themengebiete der Humangeographie reproduzieren, veranschaulichen und diskutieren.
- sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen und geographische Sachverhalte zu lokalisieren, einzuordnen, schriftlich und mündlich zu kommunizieren und auf Beispiele zu übertragen.
- können wichtige Strukturen und Prozesse von Mensch-Umwelt-Beziehungen erläutern und sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen naturräumlichen und gesellschaftlichen Systemen zu erfassen, zu beschreiben und zu analysieren.

**Inhalt**

Das Modul bietet einen wissenschaftlichen Überblick über ausgesuchte Themenfelder der Humangeographie mit den Schwerpunkten Wirtschaftsgeographie und regionale Geographie. Ebenfalls bietet es einen regionalen Einblick in unterschiedliche Anwendungsbereiche, humangeographisch als auch physisch geographisch, im Rahmen einer Exkursion.

**Arbeitsaufwand**

Die 8 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 240 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Seminar und Exkursion: 82,5 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 112,5 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 45 h

**M Modul: Kartographie und GIS (M2) [M-BGU-101671]**

**Verantwortung:** Fabian Faßnacht  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103220</a>	Kartographie (S. 35)	3	Fabian Faßnacht
<a href="#">T-BGU-103221</a>	GIS (S. 33)	3	Fabian Faßnacht

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103220 (Kartographie).

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierende

- können theoretische und praktische Ansätze und Arbeitsweisen der Kartographie mit einem zusätzlichen Fokus auf geographische Informationssysteme (GIS) auflisten und diskutieren.
- können aktuelle GIS-Software anwenden und selbstständig GIS-Probleme identifizieren und bearbeiten.

**Inhalt**

Dieses Modul vermittelt Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Kartographie und von GIS. Das Modul vermittelt Grundlagenwissen über Projektionen, Koordinatenreferenzsysteme sowie den praktischen Umgang mit analogen Karten. Darüber hinaus erlernen die Studierenden den praktischen Umgang mit aktueller GIS-Software.

Der Herstellungsprozess von Karten wird sowohl theoretisch vermittelt als auch in praktischen Arbeiten im GIS durch die Studierenden selbst nachvollzogen.

**Empfehlungen**

Die Teilleistung Kartographie sollte im Modul als erstes erbracht werden, da die Teilleistung GIS darauf aufbaut.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Exkursion: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 120 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in derselbigen: 15 h

**M Modul: Empirische Sozialforschung (M3) [M-BGU-101830]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
7	Jedes Sommersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-109988</a>	Empirische Sozialforschung (Vorlesung) (S. 25)	3	Caroline Kramer
<a href="#">T-BGU-101692</a>	Empirische Sozialforschung und Statistik (S. 26)	4	Caroline Kramer
<a href="#">T-BGU-103976</a>	Übungsblätter Statistik (S. 44)	0	Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form schriftlicher Prüfungsleistungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus dem nach LP gewichteten Mittel der beiden benoteten Teilleistungen.

**Voraussetzungen**

Um zur schriftlichen Prüfung der Teilleistung Empirische Sozialforschung und Statistik (T-BGU-101692) zugelassen zu werden, muss in der Teilleistung T-BGU-103976 (Übungsblätter Statistik) eine Studienleistung erbracht und bestanden werden.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können wichtige Methoden der empirischen Sozialforschung beschreiben, die erkenntnistheoretischen Grundlagen benennen, die Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Zugängen schildern und deren Umsetzung darstellen, d.h. die erlernten Methoden anwenden.
- können die wichtigsten Methoden, deren Vor- und Nachteile darstellen und diese hinterfragen und kritisch bewerten.
- sind in der Lage, die Fachtermini korrekt zu verwenden und Beispiele für den Einsatz der empirischen Methoden der Sozialforschung entwickeln.
- sind in der Lage, die wichtigsten statistischen Parameter und Verfahren zur Charakterisierung von empirischen Daten zu benennen, erläutern, auszuwählen und zu berechnen.
- sind fähig, die unterschiedlichen statistischen Verfahren umzusetzen, (auch mit Verwendung von statistischer Software), explorative Analysen eigenständig durchzuführen und Untersuchungsergebnisse kritisch auszuwerten und zu interpretieren.

**Inhalt**

Dieses Teilmodul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der empirischen Sozialforschung im Allgemeinen. Es werden sowohl theoretische Konzepte als auch praktische Umsetzungen der empirischen Sozialforschung behandelt und vorgestellt. Es werden Kenntnisse über Befragungs-, Kartierungs-, Beobachtungsmethoden sowie deren Anwendung und Auswertung vermittelt.

Dieses Modul stellt die grundlegenden Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der geographischen Datenanalyse in den Mittelpunkt. Darüber hinaus vermittelt dieses Modul Verfahren zur Analyse von zwei Merkmalen (wie z.B. Zusammenhangsmaße wie Kontingenz- und Korrelationskoeffizienten, Streudiagramme sowie einfache Regression). Schließlich werden Verfahren der multivariaten Datenanalyse vorgestellt, wie mehrdimensionale Zusammenhangsmaße und Clusterverfahren.

**Arbeitsaufwand**

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesungen, Übungen: 60 h

## 2 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

---

- 2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 105 h
- 3. Prüfungsleistung anderer Art: 45 h

**M Modul: Einführung in die Geographie (M1) [M-BGU-101829]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
7	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103276	Einführung in die Geographie (S. 24)	7	Caroline Kramer
T-BGU-106850	Übungsblätter Einführung in die Geographie (S. 42)	0	Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

Um zur schriftlichen Prüfung T- BGU-103276 (Einführung in die Geographie) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-106850 (Übungsblätter: Einführung in die Geographie) erbracht und bestanden werden.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die wichtigsten Teilbereiche der physischen und der Humangeographie benennen und deren Inhalte wiedergeben.
- können die Disziplingeschichte des Fachs Geographie in den wichtigsten Zügen wiedergeben und wichtige Entwicklungslinien identifizieren.
- sind in der Lage, Beispiele für geographischen Forschungsthemen und Fragestellungen zu benennen.
- können zentrale Fachbegriffe definieren und umreißen.
- können wichtige erkenntnistheoretische Zugänge sowie die zentralen Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, des Zitierens und des Recherchierens vorführen und in ihren Grundlagen anwenden.
- sind in der Lage, wissenschaftliche geographische Literatur zu finden und für geographische Fragestellungen zu nutzen.

**Inhalt**

Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigen Teilbereiche des Fachs Geographie. Dabei werden in zwei Teilen die zentralen Bereiche der Humangeographie (z.B. Sozial-, Wirtschaftsgeographie) und der Physischen Geographie (z.B. exogene und endogene Dynamik, Bodenkunde) vorgestellt und anhand aktueller Fragestellungen präsentiert. Darüber hinaus vermittelt das Modul einen Einstieg in Erkenntnistheorien und in die Disziplingeschichte des Fachs Geographie. Es enthält einen ausführlichen Teil zur Propädeutik, vor allem zu den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

**Arbeitsaufwand**

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Übung: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 105 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 45 h

**M Modul: Kartierpraktikum (M4) [M-BGU-101678]**

**Verantwortung:** Christophe Neff  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103330</a>	Kartierpraktikum (S. 34)	6	Christophe Neff

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Prüfung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können Landschaftselemente und landschaftsökologische Strukturen einschließlich Landnutzung im Gelände erkennen und diese dokumentieren.
- können Pflanzen identifizieren und kartographisch aufnehmen.
- können grundlegende Bodenparameter und Klimawerte erheben und analysieren.
- sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse in Form allgemein gültiger Aussagen über landschaftsökologische Prozesse und Strukturen des untersuchungsgebietes zu interpretieren und mit Erkenntnissen aus wissenschaftlicher Literatur zu vergleichen.

**Inhalt**

Die Studierenden bereiten sich anhand von methodischen & thematischen Referaten auf das Kartierpraktikum vor. Im Gelände werden die wichtigsten landschaftsökologischen Prozesse und Strukturen vorgestellt. Es wird die Kartierung, Analyse und Interpretation von landschaftsökologischen Elementen vermittelt.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in den jeweiligen Lehrveranstaltungen: 48 h
2. Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 100 h
3. Prüfungsleistung: 32 h

**M Modul: Vertiefung Physische Geographie (V1) [M-BGU-101804]**

**Verantwortung:** Florian Hogewind  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	4

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103576	Landschaftszonen (S. 37)	3	Florian Hogewind
T-BGU-108744	Landschaftszonen Vorlesung (S. 38)	3	Florian Hogewind

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien sowie aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Landschaftszonen.
- erkennen die Zusammenhänge der physisch-geographischen und humangeographischen Faktoren je Landschaftszone.
- können eigenständig Lösungsansätze für Umweltprobleme in den verschiedenen Landschaftszonen erarbeiten.
- sind in der Lage Problemfelder je Landschaftszone zu erkennen und zu bewerten.
- können landschaftsökologische Themenfelder kommunizieren.
- können verschiedene Perspektiven geographischen Denkens und geographischer Skalen anwenden und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Strukturen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erkennen und zu analysieren.
- können wichtige Strukturen und Prozesse von Mensch-Umwelt-Beziehungen erläutern und sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen naturräumlichen und gesellschaftlichen Systemen zu erfassen, zu beschreiben und zu analysieren.

**Inhalt**

Dieses Modul lehrt die interdisziplinären Zusammenhänge verschiedener Ökosysteme. Es werden alle relevanten physisch-geographischen und ausgewählte humangeographische Aspekte behandelt (Klima, Verwitterung, Oberflächenformen, Böden, Vegetation und Landnutzung) und in Konfliktfelder und Lösungsansätze sozioökonomischer und ökologischer Entwicklungen werden in diesem Modul in Bezug auf geographische Räume behandelt.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 60 h
3. Studien- und Prüfungsleistungen: 60 h

**M Modul: Vertiefung Humangeographie (V2) [M-BGU-101832]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
9	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103520	Regionalplanung (S. 41)	3	Caroline Kramer
T-BGU-103521	Projektseminar (S. 39)	6	Angelika Hoppe, Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103521 (Projektseminar).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die bedeutsamen Aufgaben der Raumplanung wiedergeben, die rechtlichen Grundlagen erklären und über Methoden und Strategien zur Lösung raumplanerischer Problemstellungen auf städtischer und regionaler Ebene diskutieren.
- sind in der Lage, aus der Übersicht heraus planerische Strategien, insbesondere im Bereich der überörtlichen Planung, zu erarbeiten.
- können die Methoden der empirischen Sozialforschung in unterschiedlichen Kontexten anwenden, eigenständig empirische Studien konzipieren und durchführen, die Ergebnisse analysieren sowie in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.
- sind in der Lage, die Instrumente der deskriptiven Statistik für die Auswertungen zu nutzen und methodisch angemessen einzusetzen.
- können die Darstellungen kritisch bewerten und interpretieren.
- können durch die Feldarbeit und die Abschlussarbeit in Kleingruppen über die fachlichen Kompetenzen hinaus gegenüber einer Öffentlichkeit kommunizieren und im Team arbeiten.

**Inhalt**

Es werden folgende Themen behandelt: formelle und informelle Verfahren und Instrumente der Regional- und Landesplanung, grenzüberschreitende Fragen der Raumentwicklung, demographische Entwicklung und Auswirkungen auf den Raum, Aufgaben und Akteure in der Regional- und Landesplanung, regionalökonomische Standorttheorien und Strategien des haushälterischen Umgangs mit dem Boden.

Die erworbenen Kompetenzen werden im Bereich der empirischen Sozialforschung vertieft. Die Studierenden werden dazu herangeführt, eigene Studien zu planen, durchzuführen, auszuwerten, dazustellen und kritisch zu bewerten. Es werden vor allem praktische Umsetzungen der empirischen Sozialforschung behandelt und am Beispiel einer eigenen Feldstudie durchgeführt und eingeübt. Es findet eine Anwendung von Befragungs-, Kartierungs-, Beobachtungsmethoden sowie deren Anwendung und Auswertung statt.

**Empfehlungen**

Kenntnisse zu Grundlagen aus den Modulen H1 und H2 sind hilfreich. Die Inhalte des Moduls M3 werden dringend empfohlen.

### **Arbeitsaufwand**

Die 9 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 270 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 90 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 120 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 60 h

**M Modul: Fachdidaktik I (F1) [M-BGU-101831]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
5	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103518</a>	Exkursion Karlsruhe (S. 27)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager
<a href="#">T-BGU-103519</a>	Fachdidaktik 1 (S. 28)	3	Thomas Hermann

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103519 (Fachdidaktik 1).

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können wichtige Modelle der allgemeinen Didaktik beschreiben und diese auf den Geographieunterricht anwenden.
- können Lernziele für den Geographieunterricht sowohl in Bezug auf Unterrichtseinheiten als auch auf Einzelstunden formulieren und diese dabei hierarchisieren und dimensionieren.
- können eine Unterrichtsstunde im Fach Geographie problemorientiert planen und diese in einer geeigneten Struktur darstellen.
- sind in der Lage, gängige Medien und Arbeitsmethoden des Geographieunterrichts kritisch zu hinterfragen und kennen zunehmend die didaktischen Grundlagen, diese in angemessener Form einzusetzen.
- können die Lehrform einer Exkursion rekonstruieren.
- können die wichtigsten Elemente des praxisnahen Unterrichtens im Gelände reproduzieren und auf andere Beispiele (Exkursionsziele) übertragen und anwenden.
- können die stadtgeographischen Strukturen und Ausbauphasen der Stadt Karlsruhe erläutern und können daraus nomothetische Elemente ableiten und auf andere Städte transferieren sowie idiographische Elemente benennen.
- können verschiedene Perspektiven geographischen Denkens und geographischer Skalen anwenden und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Strukturen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erkennen.

**Inhalt**

Dieses Modul bietet den Studierenden einen Einblick in die Didaktik des Geographieunterrichts sowohl im Klassenzimmer/ Hörsaal als auch im Gelände. Dabei soll der der Perspektivenwechsel von einer studentischen hin zu einer Lehrenden-Sichtweise ermöglicht werden. Es werden in diesem Modul die gängigen didaktischen Modelle vorgestellt, die Studierenden erhalten einen Einblick in Motivationstheorie und Kommunikationstheorie. Wichtige Arbeitsmethoden und Unterrichtsmedien des Geographieunterrichts werden in ihrer Einsetzbarkeit vorgestellt und hinterfragt. Das Konzept des problemorientierten Unterrichts wird als Grundlage der Stundenvorbereitung vermittelt. Die Karlsruher Stadtgeschichte und die aktuellen stadtgestaltenden Prozesse in den Stadtteilen dienen als Beispiel für die Darlegung von Lerninhalten auf einer Exkursion bzw. einer Geländeveranstaltung.

### **Arbeitsaufwand**

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Exkursion: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 90 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 15 h

**M Modul: Fachdidaktik II (F2) [M-BGU-101713]**

**Verantwortung:** Birgit Neuer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
3	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103328</a>	Fachdidaktik 2 (S. 29)	3	Birgit Neuer, Astrid Weibenburg

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103328 (Fachdidaktik 2).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden kennen fachdidaktische Theorien und Modelle der Geographie in ihrer aktuellen wie historischen Entwicklung, können diese differenziert analysieren und setzen sich kritisch mit aktuellen fachdidaktischen Diskursen auseinander. Insgesamt erweitern sie dadurch nicht nur ihre didaktische Fachkompetenz, sondern auch ihre Reflexions- und Kommunikationskompetenzen. Der Aufbau von Beurteilungs- und Bewertungskompetenzen wird angebahnt.

**Inhalt**

Das Modul vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Ansätze geographiedidaktischer Forschung. Hierbei werden sowohl etablierte Konzepte als auch insbesondere aktuelle Entwicklungen behandelt und kritisch hinterfragt.

**Arbeitsaufwand**

Die 3 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit: 21 h
2. Vor-/Nachbereitung: 65 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 4 h

---

## Teil II

# Teilleistungen

### T Teilleistung: Allgemeine Humangeographie [T-BGU-103279]

**Verantwortung:** Christoph Mager  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101690] Humangeographie II

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
3	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	2

#### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111006	Seminar Allgemeine Humangeographie	Seminar (S)	2	N.N.
SS 2019	6111006	Allgemeine Humangeographie	Seminar (S)	2	Corina Buckenberger, Caroline Kramer

#### Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Hausarbeit und Vortrag mit Handout. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

#### Voraussetzungen

keine

#### Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen aus Modul H1 sind hilfreich.

#### Anmerkung

Die 3 LP entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit: 30 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 45 h
- Prüfungsleistung anderer Art: 15 h

---

## T Teilleistung: Bevölkerungs- und Stadtgeographie [T-BGU-103277]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung  
[M-BGU-101691] Humangeographie I

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
5	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111019	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	Vorlesung (V)	2	Caroline Kramer
WS 18/19	6111020	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	Übung (Ü)	2	N.N.

### Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

### Voraussetzungen

keine

---

## T Teilleistung: Biogeographie [T-BGU-108340]

**Verantwortung:** Sebastian Schmidlein

**Bestandteil von:** [M-BGU-101613] Physische Geographie II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Jedes Semester	Prüfungsleistung schriftlich	1

### Veranstaltungen

---

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111059	Biogeographie	Vorlesung (V)	2	Sebastian Schmidlein

---

### Erfolgskontrolle(n)

Schriftlichen Prüfung im Umfang von 90 Minuten

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

keine

### Anmerkung

keine

## T Teilleistung: Einführung in die Geographie [T-BGU-103276]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung  
[M-BGU-101829] Einführung in die Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
7	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111004	Einführung in die Geographie	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind, Caroline Kramer
WS 18/19	6111009	Einführung in die Geographie	Übung (Ü)	2	Christian Alexander Schiel

### Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

### Voraussetzungen

Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ist das Bestehen der Studienleistung (Teilleistung T-BGU-106850: Einführung in die Geographie-Übungsblätter).

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-106850] *Übungsblätter Einführung in die Geographie* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

---

## **T** Teilleistung: Empirische Sozialforschung (Vorlesung) [T-BGU-109988]

**Verantwortung:** Caroline Kramer

**Bestandteil von:** [M-BGU-101830] Empirische Sozialforschung

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111101	Empirische Sozialforschung	Vorlesung (V)	2	Caroline Kramer

### Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Empirische Sozialforschung und Statistik [T-BGU-101692]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101830] Empirische Sozialforschung

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
4	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111084	Statistik	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Corina Buckenberger

### Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

### Voraussetzungen

Für die Anmeldung und Teilnahme an der schriftlichen Prüfung muss die Studienleistung "Übungsblätter Statistik" (T-BGU-103976) erfolgreich abgeschlossen sein.

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-103976] *Übungsblätter Statistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Anmerkung

Die 4 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 120h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit in der Vorlesung "Statistik" : 30 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 45 h
- Präsenz in der schriftliche Prüfung und Vorbereitung derselbigen: 45 h

## T Teilleistung: Exkursion Karlsruhe [T-BGU-103518]

**Verantwortung:** Florian Hogewind, Christoph Mager

**Bestandteil von:** [M-BGU-101831] Fachdidaktik I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
2	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111108	Karlsruhe	Exkursion (EXK)	1	Florian Hogewind, Christoph Mager
SS 2019	6111109	Karlsruhe	Exkursion (EXK)	1	Florian Hogewind, Christoph Mager

### Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Entwurf und Vortrag. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Kenntnisse aus den Modulen M1, H1 und P1 werden inhaltlich empfohlen.

## T Teilleistung: Fachdidaktik 1 [T-BGU-103519]

**Verantwortung:** Thomas Hermann

**Bestandteil von:** [M-BGU-101831] Fachdidaktik I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111111	Fachdidaktik Geographie I	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)	2	Thomas Hermann
SS 2019	6111111	Fachdidaktik Geographie I	Seminar (S)	2	Thomas Hermann

### Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Unterrichtsentwurf. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Kenntnisse aus den Modulen M1, H1 und P1 werden inhaltlich empfohlen.

---

## T Teilleistung: Fachdidaktik 2 [T-BGU-103328]

**Verantwortung:** Birgit Neuer, Astrid Weißenburg  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101713] Fachdidaktik II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung mündlich	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111116	Theorien und Entwicklung der Geographie und ihrer Didaktik	Seminar (S)	2	Birgit Neuer

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art . Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Geländeübung Bodenkunde [T-BGU-108342]

**Verantwortung:** Wolfgang Wilcke

**Bestandteil von:** [M-BGU-101614] Physische Geographie III

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
2	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111141	Geländeübung Bodenkunde (Physische Geographie Karlsruhe)	Exkursion (EXK)		Sophia Leimer, Stefan Merseburger

### Erfolgskontrolle(n)

Die Studienleistung besteht aus einem Fragenkatalog über die ILIAS-Plattform als E-Learning-Format und einem Protokoll. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

---

## **T** Teilleistung: Geomorphologie und Bodenkunde [T-BGU-108341]

**Verantwortung:** Wolfgang Wilcke

**Bestandteil von:** [M-BGU-101614] Physische Geographie III

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

### **Veranstaltungen**

---

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111061	Geomorphologie und Bodenkunde	Vorlesung (V)	2	Stefan Norra, Wolfgang Wilcke

---

### **Erfolgskontrolle(n)**

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

### **Voraussetzungen**

keine

## T Teilleistung: Geoökologie [T-BGU-103097]

**Verantwortung:** Sebastian Schmidlein

**Bestandteil von:** [M-BGU-101613] Physische Geographie II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111046	Seminar Geoökologie	Seminar (S)	2	Christophe Neff
SS 2019	6111046	Proseminar Geoökologie	Seminar (S)	2	Christophe Neff
SS 2019	6111047	Proseminar Geoökologie	Seminar (S)	2	Christophe Neff

### Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Hausarbeit und Vortrag mit Handout. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: GIS [T-BGU-103221]

**Verantwortung:** Fabian Faßnacht

**Bestandteil von:** [M-BGU-101671] Kartographie und GIS

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111087	Geographische Informationssysteme (GIS)	Übung (Ü)	1	John Ethan Householder, Jannika Schäfer
WS 18/19	6111088	Geographische Informationssysteme (GIS)	Übung (Ü)	1	John Ethan Householder
SS 2019	6111086	Verfahrenskurs GIS	Übung (Ü)	1	Fabian Faßnacht
SS 2019	6111087	Verfahrenskurs GIS	Übung (Ü)	1	Jesse Machiel Kalwij

### Erfolgskontrolle(n)

Abschlussbericht. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kartierpraktikum [T-BGU-103330]

**Verantwortung:** Christophe Neff

**Bestandteil von:** [M-BGU-101678] Kartierpraktikum

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
6	Deutsch	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111091	Kartierpraktikum: Azoren	Praktikum (P)	2	Christophe Neff
SS 2019	6111092	Kartierpraktikum: Naturnähe des Waldes	Praktikum (P)	2	Gregory Egger, Erika Schneider
SS 2019	6111213	Stadtökologie	Praktikum (P)	3	Reiner Gebhardt, Stefan Norra
SS 2019	6111245	Kartierpraktikum: Geobotanik in Leucate	Praktikum (P)	2	Christophe Neff

### Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Praktikumsbericht. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kartographie [T-BGU-103220]

**Verantwortung:** Fabian Faßnacht

**Bestandteil von:** [M-BGU-101671] Kartographie und GIS

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Semester	Prüfungsleistung schriftlich	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111081	Kartographie	Kurs (Ku)	2	Christophe Neff
SS 2019	6111081	Verfahrenskurs Kartographie	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Jonas Kapitza

### Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Klimatologie [T-BGU-107488]

**Verantwortung:** Florian Hogewind  
**Bestandteil von:** [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung  
[M-BGU-101607] Physische Geographie I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
5	Deutsch	Jedes Sommersemester	Prüfungsleistung schriftlich	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111031	Klimatologie	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind

### Erfolgskontrolle(n)

Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

### Voraussetzungen

Die Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) muss erfolgreich als Prüfungsvorleistung abgeschlossen sein.

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-101487] *Übungsblätter Klimatologie* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkung

Keine

## T Teilleistung: Landschaftszonen [T-BGU-103576]

**Verantwortung:** Florian Hogewind

**Bestandteil von:** [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	4

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111182	Hauptseminar Landschaftszonen	Seminar (S)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager
WS 18/19	6111183	Hauptseminar Landschaftszonen	Seminar (S)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager
SS 2019	6111182	Landschaftszonen	Seminar (S)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager

### Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Seminararbeit mit Vortrag. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

Kann nur in Kombination mit der Teilleistung T-BGU-108744 Landschaftszonen Vorlesung besucht werden.

Das Seminar Geoökologie (Teilleistung T-BGU-103097) oder das Seminar Allgemeine Humangeographie (T-BGU-103279) muss begonnen sein.

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen 1 von 2 Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-BGU-103097] *Geoökologie* muss begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-BGU-103279] *Allgemeine Humangeographie* muss begonnen worden sein.

### Anmerkung

Die 3 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit im Seminar : 30 h
- Vor-/ Nachbereitung des Seminars: 30 h
- Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

## T Teilleistung: Landschaftszonen Vorlesung [T-BGU-108744]

**Verantwortung:** Florian Hogewind

**Bestandteil von:** [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Jedes Wintersemester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111181	Landschaftszonen	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle der Teilleistung besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern über die ILIAS-Plattform als E-Learning-Format.

### Voraussetzungen

Kann nur in Kombination mit der Teilleistung T-BGU-103576 Landschaftszonen besucht werden.

### Anmerkung

Die 3 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit: 30 h
- Vor-/ Nachbereitung der Vorlesung: 30 h
- Studienleistung: 30 h

## T Teilleistung: Projektseminar [T-BGU-103521]

**Verantwortung:** Angelika Hoppe, Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101832] Vertiefung Humangeographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
6	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111304	Projektseminar Teil 2: Nachhaltige Stadt	Seminar (S)	2	Caroline Kramer, Julian Krupka
WS 18/19	6111305	Projektseminar Teil 1: Karls-Routen	Seminar (S)	2	Caroline Kramer, Julian Krupka
SS 2019	6111304	Projektseminar Teil 1: Einkaufen zwischen City und Smartphone - Braucht der Handel noch die Städte?	Seminar (S)	2	Angelika Hoppe, Caroline Kramer
SS 2019	6111305	Projektseminar Teil 2: Karls-Routen	Seminar (S)	2	Caroline Kramer, Madeleine Wagner

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt zum Beispiel in Form von Bericht und Vortrag. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Es wird empfohlen die Teilleistungen T-BGU-109988 "Empirische Sozialforschung (Vorlesung)" und T-BGU-101692 "Empirische Sozialforschung und Statistik" vorher belegt zu haben oder diese parallel zu belegen.

### Anmerkung

Die Teilleistung findet in Form eines Seminars statt, welches eine Dauer von zwei Semestern hat.

## T Teilleistung: Regionale Exkursion [T-BGU-103280]

**Verantwortung:** Christoph Mager  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101690] Humangeographie II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
2	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111131	Regionale Exkursion: Rhein-Ruhr	Exkursion (EXK)	2	Christoph Mager, Birgit Neuer
SS 2019	6111132	Regionale Exkursion: Stuttgart	Exkursion (EXK)	2	Christoph Mager
SS 2019	6111133	Regionale Exkursion: Rhein-Neckar	Exkursion (EXK)		Caroline Kramer

### Erfolgskontrolle(n)

Zum Beispiel Protokoll. Vor Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt, zum Beispiel im Rahmen einer Vorbesprechung.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Kenntnisse zu den Grundlagen aus dem Modul H1 sind hilfreich.

## T Teilleistung: Regionalplanung [T-BGU-103520]

**Verantwortung:** Caroline Kramer

**Bestandteil von:** [M-BGU-101832] Vertiefung Humangeographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6231703	Regionalplanung	Vorlesung (V)	2	Sebastian Wilske

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form von Übungsblättern. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

### Voraussetzungen

keine

---

## T Teilleistung: Übungsblätter Einführung in die Geographie [T-BGU-106850]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung  
[M-BGU-101829] Einführung in die Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

---

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111009	Einführung in die Geographie	Übung (Ü)	2	Christian Alexander Schiel

---

### Erfolgskontrolle(n)

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Übungsblätter Klimatologie [T-BGU-101487]

**Verantwortung:** Florian Hogewind  
**Bestandteil von:** [M-BGU-102028] Orientierungsprüfung  
[M-BGU-101607] Physische Geographie I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung schriftlich	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111032	Klimatologie	Übung (Ü)	2	Florian Hogewind
SS 2019	6111034	Klimatologie	Übung (Ü)	1	Florian Hogewind

### Erfolgskontrolle(n)

Übungsblätter über ILIAS als E-Learning

### Voraussetzungen

Keine

## T Teilleistung: Übungsblätter Statistik [T-BGU-103976]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101830] Empirische Sozialforschung

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Deutsch	Jedes Wintersemester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	6111084	Statistik	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Corina Buckenberger

### Erfolgskontrolle(n)

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

### Voraussetzungen

keine

---

## **T** Teilleistung: Wirtschaft und Globalisierung [T-BGU-108343]

**Verantwortung:** Christoph Mager

**Bestandteil von:** [M-BGU-101690] Humangeographie II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Sommersemester	Studienleistung	1

### **Veranstaltungen**

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2019	6111021	Wirtschaft und Globalisierung	Vorlesung (V)	2	Christoph Mager

### **Erfolgskontrolle(n)**

Unbenotete schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten

### **Voraussetzungen**

keine

## Bachelorarbeit

### M Modul: Modul Bachelorarbeit - Geographie (B) [M-BGU-101976]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Wahlpflicht  
**Bestandteil von:** [Bachelorarbeit](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
12	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	2

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103708	Bachelorarbeit - Geographie	12	

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Bachelorarbeit nach § 14 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien.

#### Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Bachelorarbeit.

#### Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Bachelorarbeit - Geographie nach § 14 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von 45 LP im wissenschaftlichen Hauptfach Geographie erfolgreich abgelegt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können eigenständig ein Thema aus dem Bereich physische Geographie, Humangeographie oder im methodischen Bereich des Fachs Geographie entwickeln (evtl. unter Anleitung), gliedern, bearbeiten und in Form einer wissenschaftlichen Arbeit schriftlich präsentieren.
- können grundlegende Ansätze, Kategorien und Methoden für den geographischen Erkenntnisgewinn anwenden, die geographische Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung nutzen und diese in der wissenschaftlichen Diskussion angemessen einsetzen.
- sind in der Lage, die Fachliteratur eigenständig zu finden, sie kritisch zu prüfen, sie auf ihre Fragestellung zu beziehen und daraus eine eigene Forschungsfrage zu entwickeln.
- erwerben die Fähigkeit, relevante Quellen zu erkennen, nutzen und bewerten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen und geographische Sachverhalte zu lokalisieren, einzuordnen, und schriftlich zu kommunizieren.
- können Daten unter Anwendung der wissenschaftlichen Standards und der angemessenen Methoden erheben, analysieren, die Ergebnisse zu strukturieren und kritisch bewerten.
- können in ihren Auswertungen die gängigen wissenschaftlichen Verfahren (z.B. Statistische Methoden, GIS) und geographische Arbeitsweisen einsetzen und eigenständige Ergebnisse erzielen, die Ergebnisse visualisieren, erklären und interpretieren.
- sind in der Lage, Theorie und Empirie wechselseitig aufeinander zu beziehen und die eigenen Ergebnisse zu beurteilen und ihren Stellenwert für die Geographie zu bewerten.

#### Inhalt

Das Modul vermittelt die Fähigkeiten des Verfassens einer wissenschaftlichen Arbeit von der Entwicklung der Fragestellung

---

über die Verwendung der gängigen Literatur, die Datenerhebung aus -auswertung bis hin zur Darstellung, Interpretation und Zusammenfassung der eigenen Forschungsergebnisse.

**Arbeitsaufwand**

Die 12 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 360 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fällt die komplette Bachelorarbeit.

---

## **T** Teilleistung: Bachelorarbeit - Geographie [T-BGU-103708]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-BGU-101976] Modul Bachelorarbeit - Geographie

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
12	Abschlussarbeit	1

### **Erfolgskontrolle(n)**

Abschlussarbeit

### **Voraussetzungen**

Voraussetzungen nach §14 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien.

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	Projektseminar (T) .....	39
Allgemeine Humangeographie (T) .....	21	
<b>B</b>		
Bevölkerungs- und Stadtgeographie (T) .....	22	
Biogeographie (T) .....	23	
<b>E</b>		
Einführung in die Geographie (M) .....	13	
Einführung in die Geographie (T) .....	24	
Empirische Sozialforschung (M) .....	11	
Empirische Sozialforschung (Vorlesung) (T) .....	25	
Empirische Sozialforschung und Statistik (T) .....	26	
Exkursion Karlsruhe (T) .....	27	
<b>F</b>		
Fachdidaktik 1 (T) .....	28	
Fachdidaktik 2 (T) .....	29	
Fachdidaktik I (M) .....	18	
Fachdidaktik II (M) .....	20	
<b>G</b>		
Geländeübung Bodenkunde (T) .....	30	
Geomorphologie und Bodenkunde (T) .....	31	
Geoökologie (T) .....	32	
GIS (T) .....	33	
<b>H</b>		
Humangeographie I (M) .....	8	
Humangeographie II (M) .....	9	
<b>K</b>		
Kartierpraktikum (M) .....	14	
Kartierpraktikum (T) .....	34	
Kartographie (T) .....	35	
Kartographie und GIS (M) .....	10	
Klimatologie (T) .....	36	
<b>L</b>		
Landschaftszonen (T) .....	37	
Landschaftszonen Vorlesung (T) .....	38	
<b>O</b>		
Orientierungsprüfung (M) .....	3	
<b>P</b>		
Physische Geographie I (M) .....	4	
Physische Geographie II (M) .....	5	
Physische Geographie III (M) .....	7	
<b>R</b>		
Regionale Exkursion (T) .....	40	
Regionalplanung (T) .....	41	
<b>U</b>		
Übungsblätter Einführung in die Geographie (T) .....	42	
Übungsblätter Klimatologie (T) .....	43	
Übungsblätter Statistik (T) .....	44	
<b>V</b>		
Vertiefung Humangeographie (M) .....	16	
Vertiefung Physische Geographie (M) .....	15	
<b>W</b>		
Wirtschaft und Globalisierung (T) .....	45	

---

## Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

Die Studentinnen und Studenten können die Inhalte der Physischen Geographie und der Humangeographie wiedergeben, kritisch reflektieren und ihre gesellschaftliche Relevanz bemessen. Sie können wichtige Strukturen und Prozesse von Mensch-Umwelt-Beziehungen und Ökosystemen erläutern und sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen naturräumlichen und gesellschaftlichen Systemen zu erfassen, zu beschreiben und zu analysieren. Sie sind in der Lage, geographische sowie relevante nachbarwissenschaftliche (sowohl geo- als auch sozialwissenschaftliche) Sachverhalte gemeinsam zu betrachten und zu analysieren. Sie sind in der Lage, grundlegende Ansätze, Kategorien und Methoden für den physisch- und humangeographischen Erkenntnisgewinn anzuwenden und in beiden Teilbereichen der Geographie Theorie und Empirie wechselseitig aufeinander zu beziehen. Sie können die geographische Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung nutzen und sind in der Lage, sie in der wissenschaftlichen Diskussion angemessen einzusetzen.

Die Studentinnen und Studenten können Entwicklungslinien, Grundbegriffe, Ansätze und Fragestellungen wesentlicher Themengebiete der Geographie reproduzieren, veranschaulichen und diskutieren. Sie entwickeln die Fähigkeit zur mediengestützten Problemidentifizierung und -analyse und können relevante Quellen erkennen, nutzen und bewerten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen und geographische Sachverhalte zu lokalisieren, einzuordnen, schriftlich und mündlich zu kommunizieren und auf Beispiele zu übertragen.

Die Studentinnen und Studenten verstehen die Zusammenhänge von globalen Großstrukturen der Erde und regionalen Besonderheiten und besitzen sowohl in der Physischen Geographie als auch in der Humangeographie die Fähigkeit zur Einordnung von Kenntnissen und Ereignissen in einen größeren Kontext. Sie können verschiedene Perspektiven geographischen Denkens und geographischer Skalen anwenden und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Strukturen und gesellschaftlichen Entwicklungen auf einer theoretisch fundierten Basis zu erkennen und zu analysieren.

Sie beherrschen physisch- und humangeographische Arbeitsweisen und können entscheiden, welche Methoden für welche wissenschaftlichen Fragestellungen angemessen sind. Sie können diese Methoden anwenden und eigenständig kleinere Forschungsprojekte konzipieren, eigene Ergebnisse erstellen und diese kritisch diskutieren. Sie können diese Ergebnisse bewerten, darstellen und präsentieren. Sie können mit Hilfe ihrer Kenntnisse in der Raumplanung planerische Vorhaben beurteilen und diskutieren.

Sie können diese Fachkenntnisse aufgrund der fachdidaktischen Kurse auf die Lerninhalte im Schulunterricht beziehen und können sie Schülerinnen und Schülern darstellen, vermitteln und mit ihnen diskutieren. Sie können diese Fähigkeiten im Orientierungspraktikum erproben und damit ihre spätere berufliche Tätigkeit bewerten.

Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse sowohl im wissenschaftlichen Umfeld als auch in der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Mit den im Studium gewonnenen Erkenntnissen können sie wissenschaftliche und öffentliche Diskussionen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Globalisierung usw. führen sowie aktiv an Planungsverfahren partizipieren.

Durch die Projektarbeit in Gruppen haben sie gelernt, gemeinsam Ziele zu formulieren und diese als Team zu erreichen. Die Studierende verfassen als Gruppen Präsentationen für die Hochschule und in die Öffentlichkeit. Dabei lernen sie, Aufgaben im Team zu verteilen und ihre spezifischen Kompetenzen zu erkennen und zu vertiefen.

---

# Exemplarischer Studienablaufplan KIT Bachelor Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE (78 LP)

Stand 04/2019

		1. Semester / 15 LP	2. Semester / 13 LP	3. Semester / 12 LP	4. Semester / 13 LP	5. Semester / 13 LP	6. Semester / 12 LP
<b>P</b>	<b>P1*</b> SS	5 LP V+Ü	Klimatologie 3 LP V	<b>P2</b> WS	Biogeographie 3 LP V	Geobotanik 3 LP S	
				<b>P3</b> WS	Geomorphologie und Bodenkunde 3 LP V	Geländeübung Bodenkunde 2 LP Ü	
<b>H</b>	<b>H1*</b> WS	Bevölkerungs- und Stadtgeographie 5 LP V+Ü	<b>H2</b> SS	Wirtschaft und Globalisierung 3 LP V	Allgemeine Humangeographie 3 LP S	Regionale Exkursion 2 LP Ü	
<b>M</b>	<b>M1*</b> WS	Einführung in die Geographie 7 LP V+Ü	<b>M2</b> WS/SS	Kartographie 3 LP V+Ü	GIS 3 LP Ü	<b>M3</b> SS	<b>M4</b> SS
							Statistik 4 LP V+Ü
<b>F</b>	<b>F1</b> SS	Exkursion Karlsruhe 2 LP E	<b>F2</b> SS	Fachdidaktik I 3 LP S	Fachdidaktik II 3 LP S	<b>F3</b> SS	<b>F4</b> SS
							Empirische Sozialforschung 3 LP V
<b>V</b>	<b>V1</b> WS		<b>V2</b> WS	Landschaftszonen 3 LP V	Landschaftszonen 3 LP V	<b>V3</b> WS	<b>V4</b> WS
							Landschaftszonen 3 LP S
						<b>V5</b> WS/SS	<b>V6</b> WS/SS
						Projektseminar Teil 1 3 LP P	Projektseminar Teil 2 3 LP P
<b>B</b>							
Bildungswissenschaften (24 LP, inkl. Bachelorarbeit)							
Studienplan 2. Hauptfach (78 LP)							

V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, E = Exkursion, P = Praktikum; LP = Leistungspunkte, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester

Bitte beachten: Manche Veranstaltungen finden jedes Semester statt, andere wiederum im Zweisemestertakt.

\* Die Orientierungsprüfung im Teilstudiengang Geographie besteht aus den Modulprüfungen in den Modulen M1 Einführung in die Geographie, P1 Klimatologie sowie H1 Bevölkerungs- und Stadtgeographie.

## Studienplan KIT Bachelor Lehramt an Gymnasien GEOGRAPHIE

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>P</b>		P1* Physische Geographie I 5 LP	P2 Physische Geographie II 3 LP 6 LP	P3 Physische Geographie III 3 LP 5 LP 2 LP		
<b>H</b>	H1* Humangeographie I 5 LP	H2 Humangeographie II 3 LP 8 LP				
<b>M</b>	M1* Einführung in die Geographie 7 LP	M2 Kartographie und GIS 3 LP 6 LP		M3 Empirische Sozialforschung 3 LP 7 LP 4 LP		M4 Kartierpraktikum 6 LP
<b>F</b>		F1 Fachdidaktik Geographie I 2 LP 5 LP		F2 Fachdidaktik Geographie II 3 LP		
<b>V</b>					V1 Vertiefung Physische Geographie 3 LP 6 LP	V2 Vertiefung Humangeographie 6 LP 9 LP 3 LP
	15 LP	13 LP	12 LP	13 LP	13 LP	12 LP
	<b>Bildungswissenschaften</b>					
	<b>12 LP</b>					
	<b>Module aus dem zweiten Hauptfach</b>					
	<b>78 LP</b>					
	<b>180 LP</b>					
	<b>B</b> Bachelorarbeit 12 LP					

\* Die Orientierungsprüfung im Teilstudiengang Geographie besteht aus den Modulprüfungen in den Modulen M1 Einführung in die Geographie, P1 Klimatologie sowie H1 Bevölkerungs- und Stadtgeographie.